

## **Schattiger Waldspaziergang in der Sierra Espuña**

### **Vom Collado de Pilón zum Forsthaus La Carrasca**

Rundwanderung

<b>Gehzeit:</b>	<b>2 Stunden</b>
<b>Höhendifferenz :</b>	<b>190 m</b>
<b>Länge:</b>	<b>6 km</b>
<b>Wegbeschaffenheit:</b>	<b>Wald- und Forstwege</b>
<b>Orientierung</b>	<b>einfach ( teilweise gelb-weiß markiert)</b>
<b>Schwierigkeit:</b>	<b>leicht</b>
<b>Einkehrmöglichkeit:</b>	<b>unterwegs Rucksackverpflegung</b> <b>Bars in Aledo,</b> <b>Waldgasthäuser in der Espuña: Fuente del Hilo (Mo.u.Di Ruhetag)</b> <b>La Perdiz (Mi.u.Do.Ruhetag)</b> <b>Los Donceles (Di. u.Mi.Ruhetag)</b>
<b>Karte:</b>	<b>1:25. 000 Espuña 932-IV</b>

**Lieben Sie Ruhe, schöne Ausblicke, Vogelgezwitscher und einen kleinen Waldspaziergang? Alles das und noch vieles mehr können Sie in der Sierra de Espuña finden. Vor 100 Jahren noch ein kahles Gebirge, zeigt sie sich jetzt durch eine einmalige Wiederaufforstung in einem grünen Festkleid. Pinien, Kiefern und Laubbäume spenden Schatten und bieten vielen Tieren eine Heimat. Vögel zwitschern, Eichhörnchen klettern, und mit etwas Glück begegnen Ihnen auch Rudel von Iberischen Steinböcken (auch Mufflones genannt).**

Fahren Sie von Totana (Region Murcia) in Richtung Aledo. Von dort sind es nur noch wenige Kilometer bis zum Eingang zur Sierra Espuña. Vorbei am großen Freizeitplatz und Restaurant Las Alquerias führt Sie die schmale Bergstraße hinauf bis zum nicht zu übersehenden Mirador del Collado del Pilón. Von hier in 1051 m Höhe haben Sie einen herrlichen Ausblick auf das mittelalterliche Städtchen Aledo und auf Wald, Wald, .....

Gegenüber der Aussichtsplattform finden Sie einen großen Parkplatz.

Beginnen Sie nun Ihre Wanderung am Eingang zum Camino Forestal „Cabezo de los Albaricoqueros“. Von dem gegenüberliegenden Camino Forestal „La Carrasca“ werden Sie später zurückkommen.

Gehen Sie nun erstmal einige Minuten auf ebenem Wege dahin, bis Sie zu zwei seltsam aussehenden ruinösen Bauwerken gelangen, genannt „Antiguas Yeseras“. Das sind Gipsbrennöfen aus vergangenen Tagen, die Sie in diesem Gebirgszug häufiger sehen werden. Orientieren Sie sich nun bitte an der Hinweistafel „Carrasca“ und nehmen Sie den Weg rechts abwärts. Nach 400 m kommen Sie an eine Kreuzung, wo Sie geradeaus weitergehen. Steineichen, Pinien, Wacholder und Rosmarin säumen den idyllischen Wanderweg. Er schlängelt sich weiter abwärts und umläuft auf diese Art und Weise den Barranco Enmedio. Bald sind Sie am tiefsten Punkt der Wegstrecke mit 960 m angekommen. Eingerahmt von einem wundervollen Bergpanorama lässt es sich hier genussvoll durch den Wald schlendern und die leichte Steigung ist kaum zu spüren. Hier plätschert ein Bächlein, dort singt ein Vogel und immer wieder bringt die Wegführung neue Überraschungen.

An der nächsten Kreuzung gehen Sie weder links abwärts noch rechts aufwärts, sondern geradeaus markiert weiter. Schon kurz darauf sehen Sie ein wunderschön renoviertes Forsthaus. Es wurde im Jahre 1897 erbaut, als man mit der Aufforstung des vormals baumlosen Gebirgsstockes begann. Diese Aufforstungsaktion ist übrigens ein einmaliges Projekt in Spanien und hat zu einem grandiosen Erfolg geführt. Überall in der Sierra Espuña werden Sie diese Forsthäuser finden, denn verständlicherweise verlangt der Wald nach Pflege und einer dauernden Nachforstung.

Der Waldweg wechselt sich nun ab zwischen eben und leicht ansteigend und bald überschreiten Sie einen plätschernden Gebirgsbach, der zur Zeit der Schneeschmelze mit größerem Getöse zu Tal rauschen kann. Nach etwa 1 Stunde Gesamtgehzeit treffen Sie auf eine Kreuzung mit einer Wegmarkierung. Hier halten Sie sich rechts in Richtung „Carrasca“ und schon wenige Minuten später sind Sie auf einer Lichtung und dem Gehöft „La Carrasca“ angekommen (1157 m). Genießen Sie nun die unglaubliche Ruhe unterhalb der steil aufragenden Felswände des Pedro Lopez bei einer idyllischen Rast inmitten des grünen Waldes.

Für den Rückweg nehmen Sie den breiten Forstweg, der oberhalb des Hauses rechts herum weiterführt. Bleiben Sie immer auf diesem Hauptweg, er führt Sie bequem, schattig und in leichten Serpentinaen zu Ihrem Ausgangspunkt zurück.

